Hillary Clinton and her friends

„This is so annoying. A real person is shot, and at the same time ads are promoting new online games with the goal to kill other players. If this should be funny: IT IS NOT! I have no words for that…“

Heise: „In einer offensichtlich konzertierten Aktion ist etwa eine halbe Stunde vor Mitternacht (MEZ) fast der gesamte ägyptische Teil des Internets offline gegangen. (…) Es handelt sich praktisch um die erste vorsätzliche, nahezu komplette und plötzliche Abschottung eines gesamten Landes vom Internet, dessen Bürger sich bislang relativ weitgehend im Internet bewegen konnten. Die Auswirkungen auf eine Volkswirtschaft und Gesellschaft mit rund 82 Millionen Einwohnern, die mehr Facebook als Tageszeitungen liest, sind zur Stunde nicht absehbar. Zuvor war gemeldet worden, dass die SMS- und Blackberry-Dienste in ganz Ägypten stillgelegt worden sind, auch Facebook und Twitter waren nicht mehr verfügbar.“

Die Situation ist jedoch unübersichtlich: „Laut Bericht bei NDR Info in den 09:45-Uhr-Nachrichten ist Ägypten wieder online.“ schreibt jemand im Heise-Forum. Das scheint zu stimmen: „Das Internet in Ägypten funktioniert nach Angaben unserer Korrespondentin inzwischen wieder. Es war mehrere Stunden gestört.“

Ich warte darauf, dass das hier jemand fordert – aus Gründen des „Jugendschutzes“ oder weil das Internet doch bekanntlich von Kipo nur so überquillt. Ach so, das hat der Bund Deutscher Kriminalbeamter ja schon gefordert….

By the way, hier ist ein schönes Zitat der US-Aussenministerin Hillary Clinton aus der Washington Post: „I really consider President and Mrs. Mubarak to be friends of my family. So I hope to see him often here in Egypt and in the United States.“